

Silikontferner

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006
Stand: 19.04.2012

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Produktbezeichnung: Silikontferner

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Produkts: Teilereiniger

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firmenname: FABA Chemie Ltd
Rudolfstr. 19
42551 Velbert
Tel.: 02051/417512
Fax: 02051/417518
Email: shop@faba-chemie.de
1.4 Notrufnummer: 02051/417512

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 H225
Asp. Tox. 1

H304

STOT SE 3 H336
Aquatic H411
Chronic 2
Skin Irrit. 2 H315

Einstufung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

F, R11
N, R51/53
Xn, R65
Xi, R38
R67

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Silikonentferner

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006

Stand: 19.04.2012

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

Gefahrensymbole

Leichtentzündlich Gesundheitsschädlich Umweltgefährlich

R-Sätze

11 Leichtentzündlich.

38 Reizt die Haut.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält *** Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane

Sonstige Gefahren

PBT- und vPvB

Die Ergebnisse der PBT und vPvB Bewertung finden Sie in Kapitel 12.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

n-Hexan

CAS-Nr.	110-54-3	EINECS-Nr.	203-777-6
---------	----------	------------	-----------

Konzentration	<	2	%
---------------	---	---	---

Repr.Cat.3, R62

Xn, R48/20-R65

Xi, R38

N, R51/53

F, R11

R67

Aquatic H411

Chronic 2

Flam. Liq. 2 H225

Repr. 2 H361f

Asp. Tox. 1 H304

STOT RE 2 H373

Skin Irrit. 2 H315

STOT SE 3 H336

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane

CAS-Nr.	64742-49-0	EINECS-Nr.	921-024-6
---------	------------	------------	-----------

Konzentration	>=	99	%
---------------	----	----	---

F, R11

Xi, R38

Xn, R65

N, R51/53

Silikonentferner

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006
Stand: 19.04.2012

Flam. Liq. 2	H225
Skin Irrit. 2	H315
Asp. Tox. 1	H304
STOT SE 3	H336
Aquatic	H411
Chronic 2	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Depression des Zentralnervensystems

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann. Wiederholter und langandauernder

Hautkontakt

kann Entfettung und Reizung verursachen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungünstige Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Entzündung über größere Entfernung möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO)

Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes

Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Silikontferner

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006
Stand: 19.04.2012

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei

Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Kapitel "Entsorgung" behandeln.

Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Behälter dicht geschlossen halten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerräume gut belüften. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

VCI-Lagerklasse 3A Entzündliche flüssige Stoffe

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	Dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	773		mg/kg/d	

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	Inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	2035		mg/m ³	

DNEL

Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	Dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	699		mg/kg/d	

DNEL

Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	Inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	608		mg/m ³	

DNEL

Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	Oral	Systemische Wirkung
Konzentration	699		mg/kg/d	

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken,

Silikonentferner

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006

Stand: 19.04.2012

rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe nicht einatmen.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz

undurchlässige Handschuhe

Geeignetes Material Nitrilkautschuk

Materialstärke \geq 0,5 mm

Durchdringungszeit \geq 480 min

Augenschutz

Dichtschiessende Schutzbrille

Körperschutz

Flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	lösemittelartig
pH	
Bemerkung	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	
Wert	< -50 °C
Siedepunkt	
Wert	60 bis 95 °C
Flammpunkt	
Wert	-26 °C
Entzündlichkeit	
Entzündlich.	
Explosionsgrenzen	
Untere Explosionsgrenze	0,9 bis 8 %(V)
Dampfdruck	
Wert	< 160 hPa
Temperatur	20 °C
Dichte	
Wert	0,685 g/cm ³
Temperatur	20 °C
Wasserlöslichkeit	
Wert	> 1 g/l
Temperatur	20 °C
n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)	
Bemerkung	Nicht verfügbar
Zündtemperatur	
Wert	> 230 °C
Thermische Zersetzung	
Bemerkung	Nicht verfügbar
Viskosität dynamisch	
Wert	0,54 mPa.s
Temperatur	25 °C
Explosive Eigenschaften	
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.	
Oxidierende Eigenschaften	

Silikonentferner

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006
Stand: 19.04.2012

Bewertung	Keine bekannt
-----------	---------------

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Keine Information verfügbar.

Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane

Spezies	Ratte		
LD50	>	5840	mg/kg

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane

Spezies	Ratte		
LD50	>	2920	mg/kg
Expositionsdauer		24 h	

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane

Spezies	Ratte		
LC50	>	25200	mg/m ³
Expositionsdauer		4 h	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	reizend
Bemerkung	Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	nicht reizend
-----------	---------------

Sensibilisierung

Bemerkung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
-----------	--

Mutagenität

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Cancerogenität

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Reproduktionstoxizität

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Bemerkung	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
-----------	--

Aspirationsgefahr

Aspiration kann zu Schädigungen der Atemwege oder der Lunge führen.

Sonstige Angaben

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was

Silikonentferner

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006

Stand: 19.04.2012

zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann. Einwirkung auf das Zentralnervensystem möglich.

12. Umweltbezogene Angaben

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Toxizität

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane

Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)

LL50 11,4 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Methode OECD 203

Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)

NOELR 2,04 mg/l

Expositionsdauer 28 d

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane

Spezies *Daphnia magna*

EL50 3 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Methode OECD 202

Spezies *Daphnia magna*

NOELR 1 mg/l

Expositionsdauer 21 d

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane

Spezies *Pseudokirchneriella subcapitata*

ErL50 30 100 mg/l

Expositionsdauer 7 2 h

Methode OECD

Spezies *Pseudokirchneriella subcapitata*

EbL50 10 30 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Methode OECD

Spezies *Pseudokirchneriella subcapitata*

NOEL 3 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Methode OECD

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Bewertung leicht abbaubar

Bioakkumulationspotenzial

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)

Bemerkung Nicht verfügbar

Mobilität im Boden

Das Produkt verdunstet aus dem Boden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvBEigenschaften.

Andere schädliche Wirkungen

Verhalten in Umweltkompartimenten.

Keine Information verfügbar.

Silikonentferner

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006
Stand: 19.04.2012

Verhalten in Kläranlagen

Keine Information verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

UN-Nummer	3295
Bezeichnung des Gutes	KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G
Gefahrauslöser	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane
Klasse	3
Gefahrzettel	3
Verpackungsgruppe	II
Sondervorschrift	640D
Umweltkennzeichnung	UMWELTGEFÄHRDEND
Tunnelbeschränkungscode	D/E

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

Gefahrensymbole

Leichtentzündlich Gesundheitsgefährlich Umweltgefährlich

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane

R-Sätze

- 11 Leichtentzündlich.
- 38 Reizt die Haut.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

- 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Leichtentzündlich

SVHC

Silikontferner

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006

Stand: 19.04.2012

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

16. Sonstige Angaben

R-Sätze aus Abschnitt 3

- 11 Leichtentzündlich.
- 38 Reizt die Haut.
- 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
- 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H-Sätze aus Abschnitt 3

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.